

PRESSEINFORMATION

„Pfalzmarkt eG“ erreicht die gesteckten Zielvorgaben für das Jubiläumsjahr 2018 und steigert – trotz bundesweiter Hitzewelle im Sommer – den Warenumsatz um mehr als eine auf insgesamt 147 Mio. Euro

Im Jahr des 30-jährigen Bestehens hat „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ die Zielvorgaben des Vorstands erreicht: Zum Abschluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 2018 steigert Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse den Warenumsatz um eine Mio. Euro auf 147 Mio. Euro – In Anbetracht der extremen Hitzewelle im vergangenen Sommer haben die 200 aktiven Pfalzmarkterzeuger im Team mit den 150 Mitarbeitern der Genossenschaft „Außerordentliches geleistet“, wie die Vorstände Reinhard Oerther und Hans-Jörg Friedrich erklären – Dank der Möglichkeit zur Beregnung und dem unermüdlichen Einsatz der Erzeuger ist der „Gemüsegarten Deutschlands“ im Hitzesommer voll lieferfähig geblieben – Als verlässlicher Partner des LEH hat Pfalzmarkt einen wichtigen Beitrag für die bundesweite Versorgungssicherheit mit frischem Obst und Gemüse unter Beweis gestellt – Die Produktionsmenge lag bei 225.000 t und damit nahezu deckungsgleich auf Vorjahresniveau – Weitere wichtige Erfolgsfaktoren sind Optimierungen - unter anderem in den Bereichen Vertrieb, Warenwirtschaft, Personal und Logistik ...

Mutterstadt, 14. Februar 2019 – Passend zum 30-jährigen Bestehen hat „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 mit einem Umsatzplus von einer Mio. Euro abgeschlossen. Mit einem Warenumsatz von 147 Mio. Euro und einer Produktionsmenge, die nahezu deckungsgleich auf dem Vorjahresniveau von 225.000 t liegt, konnte Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse die Zielvorgaben des neuen Vorstandteams erfüllen.

Teamleistung und Einsatz können nicht hoch genug bewertet werden!

In Anbetracht des verzögerten Saisonstarts im letzten Frühjahr und der bundesweiten Hitzewelle im Sommer „kann die Teamleistung der 200 aktiven Erzeuger und der insgesamt rund 150 Mitarbeiter bei Pfalzmarkt nicht hoch genug bewertet werden!“ Wie die beiden Vorstände Reinhard Oerther und Hans-Jörg Friedrich, die seit Anfang 2018 die Pfalzmarkt eG leiten, weiter erklären, „wurden wir vom LEH und den Verbrauchern bundesweit als besonders verlässlicher Partner und Direktlieferant geschätzt, der auch unter Extrembedingungen – als aus anderen Regionen nur noch Horrorbilder von vertrockneten Feldern in den Medien gezeigt wurden – weiterhin erntefrisches Obst und Gemüse geliefert hat!“

Vielfalt, die bundesweit hervorragend ankommt: Pfalzmarkt glänzt 2018 mit attraktiven Saisonprogrammen und rund 140 erzeugten Frischeprodukten ...

Von A wie Artischocke bis Z wie Zwetschge hat Pfalzmarkt eG rund 140 verschiedene Frischeprodukte mit über 15.000 verschiedenen Artikelvarianten im Programm. Zu den

PRESSEINFORMATION

„TOP 3“ bei den Frischgemüsen aus der Pfalz zählten 2018 Bundzwiebeln (82 Mio. Bund), Radieschen (70 Mio. Bund) sowie rund 40 Mio. Kopf- und Blattsalate. Dass die Verbraucher gerne bei Topfrische und Topqualität aus dem Gemüsegarten Deutschlands zugreifen, belegen auch die folgenden Kennzahlen anschaulich: In 2018 haben die 22 Hauptprodukte von Pfalzmarkt eG – darunter Blumenkohl, Zucchini und Kürbis – rund 81 Prozent zum Warenumsatz und 80 Prozent zur Erntemenge beigetragen.



Bildunterschriften: Mit Erntefrische und Einsatz voll auf Kurs! Eine erstklassige Teamleistung führt dazu, dass Pfalzmarkt eG – trotz verspäteten Starts in die Saison und bundesweiter Ernteeinbrüche infolge der Hitzewelle im Sommer – die hohen Zielvorgaben für 2018 erreicht: Bei einem Warenumsatz von 225.000 t steigern die 200 aktiven Erzeuger zum Abschluss des Geschäftsjahrs am 31. Dezember 2018 den Umsatz gegenüber 2017 um eine auf insgesamt 147 Mio. Euro. Die beiden Vorstände Reinhard Oerther (im linken Bild vorne rechts) und Hans-Jörg Friedrich, die seit Anfang 2018 das Steuer fest in der Hand halten, haben gemeinsam mit den rund 150 Mitarbeitern bei Pfalzmarkt eG viel bewegt und für 2019 noch mehr vor. „Erntefrisch aus der Pfalz“ hat – als Markenzeichen für Frische und Liefertreue – bundesweit einen hervorragenden Klang. In der aktuellen Wintersaison versorgt Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse die Verbraucher mit gesunden Vitaminen aus dem „Gemüsegarten Pfalz“ – darunter unter anderem Weißkohl, Schwarzwurzeln, Schwarzrettich, Petersilienwurzeln oder Suppengrün. Bildnachweise: Pfalzmarkt eG

Investitionen in die Zukunft der drei Standorte zahlen sich „doppelt schnell aus“!

Mit Investitionen in Höhe von 6,5 Mio. Euro hat die „Pfalzmarkt eG“ die Standorte Mutterstadt, Maxdorf und Hatzenbühl gestärkt und fit für den weiteren Wettbewerb gemacht. Vorstandsmitglied Reinhard Oerther sagt: „Die Optimierung der Warenwirtschaft und verbesserte Prozessabläufe in der Logistik sind zwei Beispiele für wichtige Meilensteine, die sich 2018 direkt ausgezahlt haben!“

Um das weitere Wachstum sicherzustellen, hat sich die „Pfalzmarkt eG“ darauf konzentriert – parallel zum Personalaufbau – auch die Mitarbeiterqualifizierung nachhaltig auszubauen. Hans-Jörg Friedrich: „Damit wir gemeinsam mit den Erzeugern unserer bundesweiten Marktstellung gerecht werden, haben wir in den Teamaufbau investiert und uns in zentralen Geschäftsbereichen breiter aufgestellt!“

Standorterweiterung „hängt“ an Hochspannungsleitung

Um die geplante Standorterweiterung von Pfalzmarkt in Mutterstadt anzugehen, ist es erforderlich einen Starkstrommast zu versetzen, der derzeit noch auf der ausgewiesenen Erweiterungsfläche steht. Da dieser Mast Bestandteil einer zentralen europäischen Stromtrasse ist, sind an die Versetzung besonders strenge Vorgaben

PRESSEINFORMATION

geknüpft. Pfalzmarkt eG musste deswegen die Zeitplanung anpassen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im ersten Halbjahr 2019 abgeschlossen.

Weitere Informationen

Vor mehr als 30 Jahren begann eine besondere Erfolgsgeschichte: Mehr als 4.200 Genossenschaftsmitglieder schlossen sich zur „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ zusammen. Im April 1988 wurde in Mutterstadt die aktuell größte Handelsplattform für selbst erzeugtes Obst und Gemüse offiziell eröffnet. Heute hat die „Pfalzmarkt eG“ 1.400 Mitglieder und konzentriert – als Vertriebs-, Vermarktungs-, und Qualitätsgemeinschaft – die Kräfte seiner derzeit 200 aktiven Erzeuger.

Den Pfalzmarkt in Mutterstadt verlassen täglich bis zu 250 LKW mit insgesamt 8.000 Paletten Obst und Gemüse. Geliefert wird in alle Regionen Deutschlands und Europas. Ein wichtiger Erfolgsbaustein ist die intelligente Arbeitsteilung. Die Pfalzmarkt-Erzeuger können sich vollständig auf die Obst- und Gemüseproduktion konzentrieren. „Ihre“ Pfalzmarkt eG kümmert sich um die Qualitätssicherung, die komplette Frischelogistik und Lagerung, sowie den Verkauf und Vertrieb der erntefrischen Waren. Dies reduziert den organisatorischen, zeitlichen und finanziellen Aufwand und ermöglicht eine hohe Umsatzgeschwindigkeit bei den Frischerzeugnissen.

Aufgrund der intelligenten Arbeitsteilung in der Gemeinschaft ist es möglich, dass die Ware bereits wenige Stunden nach der Ernte vom „Pfälzer Acker“ bundesweit auf dem Weg in den Handel zu finden ist. Das gilt für aktuell 140 verschiedene Artikel im Saisonkalender. Die zertifizierten und anerkannten Qualitätsmanagementsysteme (QS, GlobalGAP und IFS) garantieren die gleichbleibende hohe Qualität und Rückverfolgbarkeit der Produkte. Alle Produzenten der Genossenschaft produzieren im sogenannten „Kontrolliert Integrierten Anbau“ und sind mit dem „Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet.

Klimatisch profitiert die Pfalz, als das größte Gemüseanbaugebiet Deutschlands, von wichtigen Standortvorteilen: Im Vergleich zu anderen Regionen beginnt die Ernte der Frischgemüse und Salate rund vier Wochen früher. Eine geschickte Bewässerung durch Regenanlagen sorgt selbst in Trockenzeiten für die ständige Verfügbarkeit der Ware und verlängert zudem die Saison im Herbst um etwa weitere drei Wochen.

Seit der Gründung von Pfalzmarkt eG ist die Anbaufläche für Gemüse in Rheinland-Pfalz von knapp 7.000 Hektar auf aktuell rund 15.000 Hektar angewachsen. Die Gesamtanbaufläche für frisches Obst und Gemüse liegt in der Pfalz in der Saison 2018 mit rund 15.000 Hektar weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres. Neben den guten Böden und dem milden Klima, als den natürlichen Standortvorteilen der Pfalz, bieten das Beregnungskonzept und die Bündelung der Vermarktungskapazitäten durch „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ beste Voraussetzungen für die weitere positive Entwicklung in Deutschlands Gemüsegarten Nummer 1, der Pfalz.

Pressekontakt

Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG
Neustadter Straße 100
67112 Mutterstadt

Björn Wojtaszewski
Telefon 06321 491298
E-Mail bw@prpluscom.de